

Nicht nur bei den Sängern engagiert

Jubilär Mit Helmut Misselwitz aus Heselwangen feiert heute ein echtes musikalisches Urgestein einen runden Geburtstag.

Heselwangen. Auf 75 Lebensjahre kann heute Helmut Misselwitz zurückblicken. Seit viereinhalf Jahrzehnten fühlt sich der Jubilar zu Chorgesang und Blasmusik hingezogen. Als 30-Jähriger trat er dem Sängerbund Heselwangen bei und begleitet den Verein seitdem aktiv im zweiten Bass. Bereits ein Jahr nach seinem Eintritt übernahm er den Vorsitz des Traditionsvereins und lenkte die Geschicke 27 Jahre lang bis 2001. Die Wertschätzung seiner Verdienste wurde im selben Jahr mit der Berufung zum Ehrenvorsitzenden zum Ausdruck gebracht.

Viele Jahre brachte sich Helmut Misselwitz auch als erster Vorsitzender des Sängerbundes Balingen im Chorverband Zollernalb ein und noch heute ist er stellvertretender Vorsitzender und Bezirkskassier. Seines Engagements im Chorgesang wegen wurde er zum Beisitzer im Präsidium des Chorverbandes Zollernalb gewählt. Zusätzlich lässt er seine Stimme im Schiedsrichterchor Zollernalb erklingen.

Dem Musikverein Heselwangen trat er vor 44 Jahren als passives Mitglied bei und wurde 2013 mit der Ehrenmitgliedschaft bedacht. Das ehrenamtliche Engagement des gelernten Verwaltungsfachmanns wurde durch die Verleihung der Landesehrennadel des Landes Baden-Württemberg gewürdigt. In all den Jahren der Vereinstätigkeit wurde Helmut Misselwitz von seiner Ehefrau Hildegard und seinen drei Töchtern unterstützt.

Helga Jetter

Helmut Misselwitz. Foto: jet

Die Umweltzone für ganz Balingen rückt wieder näher

Gesundheit Die Stickstoffdioxidbelastung nimmt trotz Tempo 30 zu. Messungen im Januar ergaben teilweise Werte deutlich über dem Grenzwert. Von Lydia Wania-Dreher

Die Stickstoffdioxidbelastung in Balingen ist zu hoch. Das zeigen auch die erneuten Messungen in der Innenstadt und in Endingen. Gestern Abend gab Oberbürgermeister Helmut Reitmann in der öffentlichen Gemeinderatssitzung bekannt, dass die im Januar gemessenen Werte teilweise deutlich über den vorgeschriebenen Grenzwerten liegen.

„Wenn sich der Trend so fortsetzt, werden wir nicht an einer Umweltzone vorbeikommen“, sagte Reitmann. Weder die Tempo-30-Zone, noch die Verbesserung der Abgaswerte moderner Autos hätten sich positiv bemerkbar gemacht, so der Oberbürgermeister. Er betonte zugleich, dass die Ergebnisse stark von der Witterung abhängen. Die Stadtverwaltung erklärt in einer Tischvorlage, dass im Winter durch die kälteren Temperaturen grundsätzlich höhere Werte gemessen werden als in den Sommermonaten. Der diesjährige Januar sei ein vergleichsweise sehr kalter Monat mit ausgedehnten Inversionswetterlagen gewesen. Man könne daher aus den Ergebnissen keine Rückschlüsse auf Jahreswerte ziehen.

Die Stadt hatte die Messungen auf eigenen Wunsch noch einmal durchführen lassen. Sie sollten eigentlich zeigen, dass die ergriffenen Maßnahmen bereits Wirkung zeigen. Dazu wurden spezielle Rohre an der Schömberger Straße 44, der Wilhelmstraße 36 und der Bahnhofstraße 16 angebracht. Die Messwerte in Endingen liegen jedoch für den zurückliegenden Monat im Durchschnitt höher als im Januar 2013, wo schon einmal gemessen wurde, und auch über dem gesetzlichen Grenzwert von 40 Mikrogramm pro Kubikmeter.



Die kalten, klaren Wintertage ließen die Stickstoffdioxidwerte in der Innenstadt weiter ansteigen. An drei Stellen, wie auch hier in der Wilhelmstraße, wird auch im Februar noch gemessen. Foto: Klaus Irion

ter. Im Zeitraum vom 28. Dezember bis 10. Januar wurde hier ein Messwert von 45 Mikrogramm pro Kubikmeter festgestellt. Vom 10. bis 24. Januar waren es sogar 55 Mikrogramm pro Kubikmeter. Auch die Messergebnisse an den beiden anderen Stationen in der Innenstadt liegen teilweise oberhalb des gesetzlichen Grenzwertes.

„Wir warten jetzt noch die weiteren Messungen von Februar ab“, sagte Helmut Reitmann. Die Ergebnisse sollen Anfang März vorliegen. Bereits im Dezember hatte das Regierungspräsidium nach der Bewilligung eines Aufschubs der Umweltzone für die Stadt Balingen bekannt gegeben, dass wenn die orientierenden Messungen eine

Besserung nicht bestätigen oder noch Zweifel an der Einhaltung der Grenzwerte bestehen, der Gesundheitsschutz überwiegt. Die grüne Umweltzone im gesamten Stadtgebiet werde dann zum 1. April 2017 in Kraft treten, so der Vertreter des RP.

Noch im Januar hatte sich auch der Bundestagsabgeordnete Thomas Bareiß (CDU) für die Neumessungen in Sachen Umweltzone ausgesprochen. Tempo 30 und Kreisverkehr seien in den alten Messungen in Endingen, die der Entscheidung zugrunde lagen, nicht berücksichtigt. Eine Umweltzone bezeichnete er als allerletztes Mittel.

In Stuttgart ist man da schon einen Schritt weiter. Gestern beschloss das grün-schwarze Ka-

binett, dass es hier ab dem Jahr 2018 an sogenannten Feinstaubtagen Fahrverbote für bestimmte Fahrzeuge geben wird. Vom nächsten Jahr an sollen besonders belastete Straßen, etwa im Stuttgarter Talkessel, in Feuerbach und in Teilen von Zuffenhausen für Dieselfahrzeuge gesperrt werden, die nicht der Abgasnorm Euro 6 entsprechen. Ausnahmen soll es nur für den Lieferverkehr und für Handwerker geben. Das Land fordere weiterhin die Einführung einer blauen Plakette auf Bundesebene, um die notwendigen Verkehrsbeschränkungen auf Basis des sich etablierten Umweltplakettensystems umsetzen zu können, so Verkehrsminister Winfried Hermann (Grüne).

Notizen

Bürgerverein blickt zurück Endingen. Am Freitag, 24. Februar, lädt der Bürgerverein Endingen zu seiner Mitgliederversammlung ein. Beginn ist um 19.30 Uhr im Bürgerhaus. Auf der Tagesordnung steht neben den Berichten der Vorstandschaft auch der Ausblick auf das Jahr 2017. Mitglieder und interessierte Gäste sind zu der Versammlung eingeladen.

Akkordeon-Orchester tagt Balingen. Das Akkordeon-Orchester Balingen lädt am Mittwoch, 8. März, um 20 Uhr zu seiner Mitgliederversammlung in den Saal des Zollernschlosses nach Balingen ein. Die umfangreiche Tagesordnung sieht unter anderem folgende Punkte vor: Berichte des Vorsitzenden, des Schriftführers und des Kassiers, Neuwahlen und Ehrungen verdienter Mitglieder.

Über ein Vierteljahrhundert für Verein tätig

Ehrung Karl Ayen verlässt den Ausschuss des Radfahrvereins Wanderlust Ostdorf.

Ostdorf. Der Höhepunkt der Jahreshauptversammlung des Radfahrvereins Wanderlust Ostdorf war die Ehrung von Karl Ayen. Dieser stellte sich altershalber für das Amt des Beisitzers nicht mehr zur Verfügung. Karl Ayen ist seit 1966 Mitglied im Radfahrverein. Von 1989 bis 2009 war er zweiter Vorsitzender des Vereins, und von 2009 bis 2017 hatte er das Amt eines Beisitzers inne. An offiziellen Ehrungen der Radsportverbände hat Karl Ayen bereits alle erhalten, die es zu vergeben gibt. Insbesondere wurde ihm die silberne und die goldene Ehrennadel sowie der Sportkreis-Ehrenbrief verliehen.

Der Vorsitzende Thomas

Haug bedankte sich bei Karl Ayen für seine 28-jährige Tätigkeit im Ehrenamt. Als Zeichen für seine jahrzehntelange aufopferungsvolle Arbeit für den Radfahrverein erhielt Karl Ayen einen Zinnteller mit persönlicher Widmung als Erinnerung daran, was er für den Radfahrverein geleistet hat.

Der Vorsitzende Thomas Haug berichtete unter anderem



28 Jahre im Verein tätig: Karl Ayen. Foto: Privat

über die inzwischen rechtswirksam eingetragene Satzungsänderung wegen der Beibehaltung der Gemeinnützigkeit des Vereins. Als Höhepunkte des Vereinsjahres benannte er das Radrennen im Juni. Es folgte der Bericht der Schriftführerin Anita Haug, die das Vereinsjahr Revue passieren ließ. Den positiven Kassenbericht trug der Vorsitzende Thomas Haug selbst vor. Denn es hatte sich im Laufe des Jahres herausgestellt, dass es der in der letzten Generalversammlung neu gewählten Kassiererin Claudia Scherle nun doch aus privaten Gründen nicht möglich war, das Kassenamt zu übernehmen. Die Kassenprüfer Volker Faisst und Michael Schnake be-

scheinigten eine lückenlose Buchführung und erteilten dementsprechend Entlastung.

Anja Hillebrand als Jugendwartin berichtete über das Training mit der Einradjugend mit derzeit 15 aktiven Jugendlichen. Gerhard Röckle als Fachwart für Wanderfahrten berichtete über die zahlreichen Ausfahrten und Treffen der Senioren. Ortsvorsteher Helmut Haug sprach Gruß- und Dankesworte an den Verein aus und empfahl der Versammlung die Entlastung der Funktionäre, welche einstimmig erfolgt ist.

Als Ersatz für den ausscheidenden Beisitzer Karl Ayen wurde einstimmig Hardy Stengel als neuer Beisitzer gewählt.



Kinderfasnet in der Volksbankmesse

Balingen. Die kunterbunte Kinderfasnet der Feuerhexen fand am Samstag in der Volksbankmesse statt. Neben vielen Spielen, wurde auch Kinderschminken angeboten, wurden Luftballonfiguren verschenkt, zogen die Kinder in einer Polonaise durch die Halle. Nicht zu vergessen die Hüpfburg und der Auftritt der Kinder des Kindergartens Neige. Hannah Irion/Foto: Luca-Linea Preuß

Verein Sängerblickt aufs Jahr zurück

Heselwangen. Am kommenden Freitag, 24. Februar, hält der Sängerbund Heselwangen seine turnusgemäß stattfindende Jahreshauptversammlung ab. Auf der umfangreichen Tagesordnung stehen neben den einzelnen Funktionsberichten unter anderem eine Satzungsänderung sowie die Ehrungen verdienter Vereinsmitglieder. Die Versammlung des inzwischen 140 Jahre alten Vereins beginnt um 20 Uhr im Gasthaus Krone in Heselwangen.



An den Schienen entsteht ein neuer Platz

Balingen. Zwischen dem Bahnhof und dem Bebelt wird gebaut. Oberbürgermeister Helmut Reitmann gab in der Gemeinderatssitzung gestern Abend bekannt, dass hier ein neuer Platz für Jugendliche mit Sportgeräten und Sitzgelegenheiten entsteht. Er diene zum Teil auch als Ausweichraum für das sanierungsbedürftige Jugendhaus. Text/Foto: Lydia Wania-Dreher

Heute

Balingen

Mediothek: 11 bis 18 Uhr.
Jugendhaus Insel: 17 bis 22 Uhr.
Wertstoffzentrum: 16 bis 18 Uhr.
Bürgerkontakt: Cafétreff und Bücherei, 14 bis 18 Uhr. Bridge, 14 Uhr.
DRK Kleiderladen: Auf dem Graben 13, geöffnet von 10 bis 13 Uhr.
Energieagentur Zollernalb: Sprechzeit 8 bis 12 Uhr, nach Voranmeldung, Rathaus.
Naturschutzbüro Zollernalb: Geöffnet von 18 bis 19 Uhr, Geislinger Straße 58.

Pflegestützpunkt Zollernalbkreis: Geöffnet von 9 bis 12 Uhr, Filserstraße 9.

Asyl-Café: Geöffnet von 16 bis 19 Uhr, katholisches Gemeindehaus.
Kunsteisbahn: Eislaufzeiten von 14 bis 16.45 Uhr und 18.45 bis 20.30 Uhr.
Bali-Kino-Palast: „A Cure for Wellness“, 19.45 Uhr; „Fifty Shades of Grey - Gefährliche Liebe“, 17.15 + 19.45 Uhr; „Hacksaw Ridge - Die Entscheidung“, 19.30 Uhr; „Hidden Figures - Unerkannte Heldinnen“, 19.30 Uhr; „John Wick: Kapitel 2“, 19.45 Uhr; „La La Land“, 17.15 Uhr; „Monster Trucks“, 17.15 Uhr; „Schatz, nimm du sie!“, 17.15 Uhr; „Sneak Preview“, 20 Uhr; „The Lego Batman Movie“, (2D) 17.15 Uhr; „Timm Thaler oder das verkaufte Lachen“, 17.15 Uhr; „Toni Erdmann“, 19.30 Uhr; „Wendy - Der Film“, 17.15 Uhr.

Endingen

Jugendtreff: 17 bis 20 Uhr; Teenie-Time, 15 bis 17 Uhr.

Engstlatt

Jugendtreff: 16 bis 21 Uhr.

Frommern

Gemeindebücherei: Geöffnet von 8 bis 11.30 Uhr.
Jugendtreff: 14 bis 19 Uhr.

Ostdorf

Grüngutplatz: 13 bis 17 Uhr.

Weilstetten

Wochenmarkt: 8 bis 12 Uhr, Parkplatz vor dem Lochenbad.

Galerie, Museum, Bäder

Öffnungszeiten:
Eychabad Balingen: 7.30 bis 21.30 Uhr.
Zollernschloss: Waagenmuseum, 14 bis 17 Uhr.
Zehntscheuer: Ausstellung „Historische Ansichtskarten“, Museum und Eckenfelder Galerie, 14 bis 17 Uhr.
Rathausgalerie: Ausstellung Stefan Kübler „on line“, 8 bis 18 Uhr.

Kurz berichtet

Die Schulkameraden 1933/1934 Frommern/Dürrwangen treffen sich heute um 14 Uhr beim Schulhaus in Frommern. Einkehr ab 16 Uhr im „Catrina“.

Jahrgang 1941/1942 Ostdorf: Treffen am Freitag, 24. Februar, um 15 Uhr an der Turnhalle. Spaziergang zum Naturfreundehaus. Für Nachzügler ab 16 Uhr.

Schulkameraden 1948/1949 Frommern/Dürrwangen treffen sich morgen um 14.30 Uhr bei der Schule. Einkehr ab 15.30 Uhr im Café Catrina.

Eltern-Kind-Turnen Weilstetten: Heute, 15.15 Uhr, Turnhalle.

Baby-Musikgarten für Kinder ab drei Monate, 10.30 bis 11 Uhr; Musikgarten für Kinder ab 18 Monate, 9.20 bis 10 Uhr, Bregweg 4, Balingen.

Die Selbsthilfegruppe Anti-Mobbing-Zollernalb trifft sich heute um 19 Uhr zum Vortrag „Mobbing und Menschenwürde - wie passt das zusammen?“, im Saal des Balingen Zollernschlosses.

Schwäbischer Albverein Weilstetten, Seniorenwandergruppe „No gschät“ trifft sich heute um 14 Uhr zu einer Besichtigung auf dem Schulsportplatz.

Freiwillige Feuerwehr Balingen, Altersabteilung Balingen trifft sich morgen um 18.30 Uhr im Naturfreundehaus.

Schwäbischer Albverein Frommern/Dürrwangen trifft sich morgen um 15 Uhr zum Wandertreffen im „Schlemmerland“.